

Das Abenteuer geht weiter

- **Das VdF-Team der Vereinslosen gastiert in Belgien**
- **Gludovatz-Team spielt am Freitag in St. Truiden**

Aufbruchsstimmung herrscht derzeit in Steinbrunn beim AMS-Camp der vereinslosen Spieler, veranstaltet und betreut von der Vereinigung der Fussballer, einer Fachgruppe der Gewerkschaft GdG-KMSfB mit über 1.100 Mitgliedern. Im Rahmen der FIFPro-EM für vertragslose Spieler nahm das Team von Trainer Paul Gludovatz vergangenen Freitag die Hürde Ukraine, am Freitag geht es um 19 Uhr in St. Truiden gegen Belgien.

Gludovatz gibt zu, den Gegner nicht zu kennen. „Es ist so wie vor dem Ukraine-Spiel, der Gegner ist uns prinzipiell unbekannt.“ Die Anreise erfolgt am Freitag über Düsseldorf. „Wir freuen uns schon auf diese Aufgabe und werden wieder unser Bestes geben. Alles ist möglich.“ In Draßburg spielte man gegen die Ukraine vor einigen heimischen Spielernmanagern und Vereins-Scouts. In Belgien wird es nicht anders sein. „Es ist wieder eine tolle Bühne für die Spieler sich zu präsentieren und vielleicht einen Verein zu finden“, so Gludovatz, der auch in dieser Woche im Training auf einige Spieler verzichten muss, die zu Probetrainings diverser Klubs geladen sind.

Lukas Mössner ist definitiv nicht mehr mit von der Partie, er hat wieder beim FAC unterschrieben.

Mit welcher Mannschaft Gludovatz am Freitag schlussendlich antreten wird, ist noch ungewiss. Im Camp von Steinbrunn herrscht täglich ein reges Kommen und Gehen. Oliver Prudlo von der VdF: „Ein wenig ist es wie eine Wundertüte. Man weiß nicht, wer plötzlich bei einem Verein unterkommt und abreist. Aber wir werden in Belgien ein gutes Team stellen.“

Als spezielles Service für die Vertragslosen Spieler, die Vereine aber auch die Öffentlichkeit, wurde seitens der VdF in Zusammenarbeit mit der Firma Sportherz eine Homepage eingerichtet. Sie soll die Spieler dabei unterstützen, schneller einen neuen Verein zu finden und alle Interessierten mit entsprechenden Infos zu versorgen.

Mehr Informationen unter: www.vdfcamp.at